

» EPITAPH - FIRE FROM THE SOUL

19.03.2016 | 10:33



Ein Album von Herzen.

Zugegeben, die 1980er und 90er waren für EPITAPH-Anhänger recht ruhig und fast schon belanglos. Doch seit dem Quasi-Comeback-Album "Remember The Daze" und dem zeitnah erschienenen Rockpalast-Mitschnitt rollt der Altrock-Panzer aus Dortmund wieder, und auch "Dancing With Ghosts" hatte viele helle Momente zu bieten. Nach einer weiteren größeren Pause ist EPITAPH wieder da und zeigt sich einmal mehr von der Bilderbuch-Sonnenseite. "Fire From The Soul" ist ein ehrliches, toll rockendes und abwechslungsreiches Album.

Mehr über Epitaph

Genre: Hard Rock

Ø-Note: 8.50

Label: Indigo

Release: 18.03.2016

LESERWERTUNG



1. Nightmare
2. The Way It Used To Be
3. Fighting In The Street
4. No One Can Save Me
5. Any Day
6. Man Without A Face
7. Fire From The Soul
8. Spark To Start A Fire
9. Love Child (Bonus Track)
10. Sooner Or Later
11. Rondo Alla Turca
12. One Of These Days

Mit leicht progressiver Schlagseite und wunderbarer Arrangement-Ideen weiß "Fire From The Soul" von Anfang an zu überzeugen. Mit dem wiedergekehrten Jim McGillivray knüpfen Jackson und Kolbe an die alten Glanzzeiten an. Das beginnende 'Nightmare' ist eine hervorragende Single-Auskopplung, 'The Way I Used To Be' typisch hochkarätiger EPITAPH-Harmonie-Rock und 'No One Can Save Me' dank akustischen Flairs eine rundum geglückte Nummer. Richtig, EPITAPH hat einmal mehr einen rausgehauen, hat in Form 'Any Day', dem tollen 'Man Without A Face' oder dem knapp neun minütigen Titelsong weiteres Erste-Sahne-Material im Repertoire, und kann aufgrund kleiner Besonderheiten, wie mehrstimmigem Gesang, tollen Tempowechseln und grandiosen Melodien enorm viele Pluspunkte zu verbuchen.

"Fire From The Soul" ist ein kreativ und musikalisch hochwertiges Melodie- und Harmonie-Bollwerk zum Eintauchen und Davonschweben. Diese zwölf Stücke zeigen EPITAPH, wie man die Band in Erinnerung hatte, und wie sie sich auch auf den letzten Studioalben gab: abwechslungsreich, detailverliebt und immer noch darauf bedacht, erstklassiges Material an den Mann zu bringen. Operation gelungen, Patient wohlauf.

Note: 8.50

Redakteur: Marcel Rapp »

Link zum Original

http://powermetal.de/review/review-Epitaph/Fire_From_The_Soul,27880,27805.html